

Toepfer, Barbara

Die Arbeit des Centre for World Development Education

Zeitschrift für Entwicklungspädagogik 14 (1991) 4, S. 33



Quellenangabe/ Reference:

Toepfer, Barbara: Die Arbeit des Centre for World Development Education - In: Zeitschrift für Entwicklungspädagogik 14 (1991) 4, S. 33 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-243034 - DOI: 10.25656/01:24303

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-243034>

<https://doi.org/10.25656/01:24303>

in Kooperation mit / in cooperation with:

ZEP Zeitschrift für internationale Bildungsforschung
und Entwicklungspädagogik

"Gesellschaft für interkulturelle Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik e.V."

<http://www.uni-bamberg.de/allgpaed/zep-zeitschrift-fuer-internationale-bildungsforschung-und-entwicklungspaedagogik/profil>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document.

This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Digitalisiert

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

ZEP

EINEWELT PÄDAGOGIK

Erziehung zur Einen Welt

Zur Vorgeschichte eines entwicklungspädagogischen Mythos

Lernen für die Eine Welt

Heimat- und Weltkunde heute

Entwicklungspolitik im eigenen Lande

Programm und Folgen dörflicher Modernisierung am
Beispiel der "Sozialen Aufrüstung des Dorfes" in Hessen

Unterricht:

Lernen für die Eine Welt - Interkulturelle Kommunikation
im Englischunterricht

Portrait

Die Arbeit des Centre for World Development Education

Kurzrezensionen

Neue Unterrichtsmaterialien und Zeitschriften



Zeitschrift für Entwicklungspädagogik

14.Jahrgang

Dezember

4

1991

ISSN 0175-0488D

Inhalt:

- | | | |
|------------------|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Klaus Seitz | 2 | Erziehung zur Einen Welt
Zur Vorgeschichte eines entwicklungspädagogischen Mythos |
| Heinz Schernikau | 11 | Lernen für die Eine Welt
Heimat- und Weltkunde heute |
| Thomas Fuchs | 21 | Entwicklungspolitik im eigenen Lande
Programm und Folgen dörflicher Modernisierung am Beispiel der "Sozialen Aufrüstung des Dorfes" in Hessen |
| ZEPpelin | 28 | Queridíssima Tante Hedwig, queridíssimo Onkel Ludwig |
| Unterricht | 30 | Lernen für die Eine Welt
Interkulturelle Kommunikation im Englischunterricht |
| Portrait | 33 | Die Arbeit des Centre for World Development Education |
| | 34 | Rezensionen |
| | 39 | Kurzrezensionen neuer Unterrichtsmaterialien und Zeitschriften |
| | 40 | Informationen |

Impressum: ZEP - Zeitschrift für Entwicklungspädagogik 14.Jg 1991 Heft 4. Die Zeitschrift erscheint im Verlag Schöppe & Schwarzenbart Tübingen / Hamburg. Herausgeber: Gesellschaft zur Förderung der Entwicklungspädagogik GFE Geschäftsführender Herausgeber: Alfred K. Tremml Redaktionsanschrift: 2055 Dassendorf, Pappelallee 19, Tel. 04104/3313. Redaktions-Geschäftsführer: Arno Schöppe, Tel. 040/6541-2921. Mitarbeiter: Prof.Dr. Asit Datta, Hannover; Dr. Hans Gängler, Dortmund; Irene Gocht (Lyrik, Kurzprosa), Tübingen; Achim Heinrichs (Fotos), Tübingen; Dipl.Päd. Brigitte Krönert, Tübingen; Pfr. Georg-Friedrich Pfäfflin, Stuttgart; Dipl.Päd. Ulrich Klemm, Ulm; PD Dr. Gottfried Orth, Karlsruhe; Annette Scheunpflug-Peetz M.A., Hamburg; Klaus Seitz M.A., Nellingsheim; Barbara Toepfer, Weimar/Marburg; Prof.Dr. Alfred K. Tremml, Hamburg. Kolumne: Christian Graf-Zumsteg (Schweiz); Lothar Kubitz (Neue Bundesländer); Barbara Toepfer (ZEPpelin). Technische Bearbeitung/EDV: Heike Selinger, Britta Stade, Claudia Stern Anzeigenverwaltung: Verlag Schöppe & Schwarzenbart, Nonnengasse 1, 74 Tübingen, Tel.: 07071/22801. Verantwortlich i.S.d.P.: Der geschäftsführende Herausgeber Titelbild: Dr. Hans Gocht Tübingen Abbildungen: Thomas Fuchs (Repros), sowie div. Privatfotos; Karikaturen: Brigitte Schneider u.a. Das Heft ist auf umweltfreundlichem chlorfreiem Papier gedruckt

Anmerkung: Generische Maskulina werden im Text, falls von den Autoren nicht anders vermerkt, dem Sprachgebrauch im Deutschen entsprechend, geschlechtsneutral verwendet.

Erscheinungsweise und Bezugsbedingungen:

erscheint vierteljährlich; Jahresabonnement DM 28,- Einzelheft DM 7,-; alle Preise verstehen sich zuzüglich Versandkosten; Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlag. Abbestellungen spätestens acht Wochen vor Ablauf des Jahres.

Verlagsanschrift: Verlag Schöppe & Schwarzenbart, Nonnengasse 1, 74 Tübingen, Tel.: 07071/22801. ISSN 0175-0488 D

Die Arbeit des Centre for World Development Education

Im Jahre 1966, als die Bildungsabteilung des Voluntary Committee on Overseas Aid and Development gegründet wurde, war ihr erklärtes Ziel, in Großbritannien das Bewußtsein für die Probleme der weltweiten Armut und die Notwendigkeit wirksamer Entwicklung zu wecken. Als 1977 die VCOAD - Bildungsabteilung zum Centre for World Development Education umstrukturiert wurde, hatte dieses Bewußtsein schon erheblich zugenommen. Es galt jedoch noch zu erreichen, daß das Verständnis für die Komplexität der Aspekte der Weltentwicklung vertieft wurde, wie auch das Verstehen der unterschwelligeren Interdependenz, die die Themen für britische Bürger genauso lebenswichtig macht wie für all jene, die in sogenannten Entwicklungsländern leben. Für dieses Ziel der Vertiefung des Verständnisses setzt CWDE seine Quellen ein.

Die Fortschritte der 80er Jahre stellen für die Planungen des letzten Jahrzehntes des 20. Jahrhunderts eine solide Basis dar. Im Jahre 1990 lancierte CWDE vier Initiativen, die Antworten auf die neuen Herausforderungen und Möglichkeiten darstellen, mit denen sich die Organisation konfrontiert sieht.

Das Ziel der "Young People Initiative" ist sicherzustellen, daß jeder junge Mensch in Großbritannien die Schule mit Verständnis für folgende Lebensbereiche verläßt: die Probleme menschlicher Armut und der Mißachtung der Umwelt; die Abhängigkeiten zwischen Großbritannien und der Entwicklungswelt; den Bedarf an substantieller Entwicklung und Wege, wie sie dazu beitragen können. Mit der Einführung des Nationalen Curriculums für Geographie ist dieses Ziel endlich in der absehbaren Zukunft erreichbar geworden. Wir bereiten nun ein Spektrum an Veröffentlichungen und Handlungsvorschlägen vor, um den Lehrern dabei zu helfen, die entsprechenden Teile des neuen Curriculums so interessant und effektiv wie möglich zu vermitteln.

Unsere "Community Leadership Initiative" hat das Ziel sicherzustellen, daß Entscheidungsträger und Meinungsbildner in Industrie, Handel und anderen Institutionen in Großbritannien die Notwendigkeit substantieller Entwicklung in der ganzen Welt verstehen und darin unterstützt werden dazu beizutragen. Die World Development Awards for Business sind jährlich stattfindende Ereignisse und die Broschüre, in der die Leistungen der Gewinner beschrieben werden, haben einen großen Verteilerkreis.

Das Ziel unserer "Media Initiative" ist dabei zu helfen, daß die britischen Medien stets Angebote für diejenigen

bereithalten, die sich auf dem laufenden darüber halten wollen, was in dem Kampf für substantielle Entwicklung geschieht. Unser Nord-Süd-Verbindungsservice hilft regionalen Zeitungen und Radiosendern Nachrichten zu vermitteln, die die Abhängigkeit der örtlichen Gemeinschaften mit der Entwicklungswelt veranschaulichen. Und wir werden demnächst ein Expertenverzeichnis für Entwicklungsangelegenheiten veröffentlichen, das von Journalisten verwendet werden kann.

Zu guter Letzt wird unsere "Links Initiative" auf Erfahrungen aufbauen, die in über 25 Jahren der Ermöglichung von Kontakten und ideellen gegenseitigen Befruchtung von verschiedenen Menschengruppen, die mit Entwicklung zu tun haben, gewonnen wurden. Britische Farmer beispielsweise haben erfolgreich mit den Mitarbeitern der Hilfsorganisation zusammengearbeitet, und Experten der Marktforschung mit Planern von Entwicklungsprojekten. Sehr viel mehr solcher Begegnungen sind vonnöten, wenn all der gute Wille, die Kreativität und die Erfahrungen nutzbar gemacht werden sollen für das Ziel, nachhaltige Lösungen für die weltweiten Probleme des Hungers, der Ignoranz, der Armut und der Mißachtung der Umwelt zu finden.

Anmerkungen d. Übers.: CWE verfügt über eine Bibliothek (geöffnet Mo-Fr 9.30-17.00), in der Bücher, Broschüren, Unterrichtsmaterialien, audiovisuelle Medien und Computerprogramme eingesehen und entliehen werden können. Wer nicht zur Catton Street kommen kann, bestellt per Katalog. Außerdem kann für Veranstaltungen ein komplett ausgestatteter Tagungsraum gemietet werden. Zu den CWE-Publikationen gehören das Lehrerhandbuch "The Development Puzzle", die Monatsschriften "Action for Development" und "Industrial News Service" (für Arbeitnehmer in der Industrie) sowie eine Fülle von Lehr-, Lern- und Aktionsmaterialien. Zum Angebot gehören auch die Seminare der CWE "Journalistengruppe Dritte Welt", die die Arbeit von Journalisten, Rundfunk- und Fernsehanstalten fachlich unterstützt. Seminare für Geschäftsleute über Trends der Weltentwicklung dienen dazu, Beziehungen Großbritanniens zu Entwicklungsländern zu reflektieren und Interessen "der Industrie" einzubinden in den Kontext eines angestrebten Selbstverständnisses als Teil einer Welt.

Anschrift: CWDE, 1 Catton Street, London WC1R 4AB.

Barbara Toepfer